

befördert oder versezt: 1. der R.F. Kühne in Berlin als Stationskontrolleur nach Zittau, 2. der H.A. Lindewig in Cottbus zum H.R. in Konitz, die OStF. 3. Canzler in Berlin zum R.F. das, 4. Rackow in Friedeberg und 5. Schulze in Cossen in gleicher Eigenschaft nach Berlin bezw. Guben, 6. der H.A. Siber in Dahme zum OGrK. in Bahnhof Ottlochin und 7. der StAuff. Tornow zum Assistenten bei dem Hauptstempelmagazin in Berlin;

in der Provinz Pommern

pensionirt: der StE. I Korth in Gollnow unter Verleihung des rothen Adlerordens 4. Klasse;

befördert oder versezt: 1. der H.A. Möller in Stettin als OGrK. nach Potschau und 2. der R.F. Cuno in Stettin in gleicher Eigenschaft nach Berlin;

in der Provinz Posen

gestorben: der StE. I Taniewicz in Kolmar;

pensionirt: 1. der StE. I Fengler in Stenschen unter Verleihung des rothen Adlerordens 4. Klasse und 2. der H.A. Säfet in Posen unter Verleihung des Königl. Kronenordens 4. Klasse; ausgeschieden; der H.A. Alewell in Czarnikau behufs Uebertritts in den Hamburgischen Staatsdienst;

in der Provinz Schlesien

gestorben: der ZE. II Flitsch in Ober-Schreiberhau;

pensionirt: der StE. I Tschander in Pleß;

ausgeschieden: behufs Uebertritts in den Hamburgischen Staatsdienst 1. der ZE. I Grünberg in Schoppinitz, die ZE. II 2. Weiß in Bawisna, 3. Hadrauski in Schwertla und 4. Hirsch in Baingow und 5. der ZA. Mark in Owiencim;

befördert oder versezt: der R.R. Sy bei der Provinzial-Steuerdirektion in Breslau zum Geheimen Finanzrath und vortragenden Rath im Finanzministerium, in gleicher Eigenschaft die H.A. 1. Westenberger in Politzitz nach Beuthen und 2. Krause in Guhrau nach Glogau, 3. der H.A. Willnow in Landsberg zum OGrA. in Guhrau, 4. der Supernumerar Tige zum H.A. in Glogau, in gleicher Eigenschaft die H.A. 5. Brehmer I in Oppeln nach Mittelwalde und 6. Brehmer II in Mittelwalde nach Oppeln, die H.A. 7. Adamski in Oppeln zum OGrA. in Kempen und 8. Walter in Schweidnitz zum ZE. I in Schoppinitz, 9. der Sup. Bunzel zum H.A. in Schweidnitz, 10. der StE. I Hauck in Beuthen in gleicher Eigenschaft nach Namslau, die StE. II 11. Götsch in Habelschwerdt zum StE. I in Beuthen und 12. Drosdatius in Koberwitz in gleicher Eigenschaft nach Habelschwerdt, 13. der ZE. II Wenzig in Woitschnitz als StE. II nach Koberwitz, 14. der GrAuff. Stephan zum ZE. II in Woitschnitz, 15. der ZE. I Piotrowski in Hohenplotz als StE. I nach Pleß, 16. der H.A. Felskemeyer in Neustadt zum ZE. I in Hohenplotz, 17. der Sup. Holz zum H.A. in Neustadt O. S., 18. der StE. II Wolff in Reinerz zum StE. I in Politzitz, 19. der StA. Großmann in Beuthen O. S. zum StE. II in Reinerz, 20. der StAuff. Storreck zum StA. in Beuthen, die ZE. II 21. Stelzer in Ostroński zum ZE. I in Bawisna, 22. Weichbrod in Seidenberg (Stadt) zum ZE. I in Wüchelburg und 23. Klammer in Hochküch zum ZE. I in Zabrzeg, 24. der ZA. Bengsch in Jägerndorf (Bahnhof) zum ZE. I daselbst, die StA. 25. Thepolz zum H.A. in Oppeln, 26. Mann, 27. Schiller, 28. Schüller, 29. Romberg und 30. Lischka zu ZE. II in bzw. Ober-Schreiberhau, Seidenberg, Schwertla, Baingow und Höschütz, 31. Handke zum ZA. in Jägerndorf (Bahnhof) und die H.A. 32. Herfort zu H.A. in Ekersdorf und 33. Broze zum ZA. in Owiencim.

in der Provinz Sachsen

gestorben: 1. der Salzsteuereinnehmer Neumann in Besenlaublingen und 2. der StE. II Schmundt in Ortrand;

pensionirt: 1. der Provinzial-Steuersekretär Altmann in Magdeburg unter Verleihung des Charakters Kanzleirath, 2. der H.A. Schüßler in Halle a. S. unter Verleihung des Königl. Kronenordens 4. Klasse, 3. der Salzsteuereinnehmer Scheidhauer in Neu-Stafffurt, 4. der StE. I Homuth in Kösen und 5. der StE. II Thiele in Jessen;

befördert oder versezt: als Assistenten I nach Hamburg die H.A. 1. Siebenhüner in Halberstadt, 2. von Kleist in Alsleben, und 3. Grothe in Magdeburg, und 4. der StE. II Reinecke in Börbig, 5. der StE. II Herzlieb in Belgern zum Salzsteuereinnehmer I in Neu-Stafffurt, 6. der StA. Rehberg in Schönebeck zum H.A. daselbst, die StA. 7. Jungler zum H.A. in Alsleben, 8. Fischer und 9. Kleinfeld zu StE. II in Börbig bzw. Belgern, 10. Hoze zum StA. in Schönebeck;

in der Provinz Hannover

pensionirt: 1. der Bureauvorsteher, R.R. Topff in Hannover unter Verleihung des Königl. Kronenordens 3. Kl., 2. der ZE. I Spanicht in Brunshausen unter Verleihung des rothen Adlerordens 4. Kl., 3. der H.A. Löding in Bremen, 4. der ZE. II Reitmeyer in Nesserland, zu 3. und 4. unter Verleihung des Königl. Kronenordens 4. Kl., und 5. der R.F. Speerschneider in Bremen;

befördert oder versezt: Provinzial-Steuersekretär Reinecke in Hannover zum Bureauvorsteher für das Rechnungswesen daselbst,

2. der H.A. Dehert in Seveldsbrück zum OGrA. in Steinau a. O., 3. der ZA. Belger in Neuhaus a. O. zum StE. II in Jessen, und zu H.A. die GrAuff. 4. Herzgerodt, 5. Eichler, 6. Schlenstedt in Magdeburg, 7. Hartwich, 8. Burckhardt in Halle a. S., 9. Sprack, 10. Waldmeyer in Halberstadt, 11. Jonas in Aschersleben, 12. Martini in Höttensleben, 13. Jacob in Osterwieck, 14. Tremus in Domersleben, 15. Severin in Egeln, 16. Scharzenberger in Nordgernersleben und 17. Meeker in Nordhausen;

in der Provinz Westfalen

pensionirt: 1. OStF. St. Stelling in Rheine und 2. der StE. II Zellenberg in Halle i. W. letzterer unter Verleihung des Königl. Kronenordens 4. Klasse;

befördert oder versezt: 1. der OGrK. Cramer in Deding als H.A. nach Dortmund und 2. der H.A. Wiesike in Werl zum OGrK. in Deding;

in der Provinz Hessen-Nassau

pensionirt: der H.A. Schüler in Hanau unter Verleihung des Königl. Kronenordens 4. Klasse;

in der Rheinprovinz

gestorben: der StE. I Teichert in Biesen;

verlichet: den Hypothekenbewahrern, StR. 1. Windscheid in Köln, 2. Fuh in Kleve, 3. Warnecke in Krefeld, 4. Schiffer in Elberfeld, 5. Schmitz in Deutz und 6. Schmidt in Trier ist an Stelle des Charakters als StR. der Charakter als Justizrat verliehen worden;

befördert: der StA. R.F. Rheinen in Mannheim zum OStF. in Konig [Westpreussen].

### Bayern.

verliehen: dem General-Direktor der Zölle und indirekten Steuern, Ludwig von May, das Comthurkreuz des Verdienstordens der Bayrischen Krone, dann dem OGrK. Knab in Laufen und Hasler in Freilassing und dem Zollberwalter Schlegel in Zweibrücken das Verdienstkreuz des Ordens vom heil. Michael, ferner dem Aufschlagenehmer Hümer in Ebensfeld und Zinnagel in Frontenhausen, dann dem ZE. Lindner in Oberneuhäusel die silberne Medaille des Verdienstordens der Bayrischen Krone, dem als Reichsbevollmächtigten für Zölle und Steuern fungierenden königlich bayrischen Oberzollrathen Dr. Herrmann Schaller in Köln a. Rh. der Titel und Rang eines OMR, dann dem OZJ. Schiehl in Würzburg und dem OZJ. Drexler in München der Titel und Rang eines OZJ.;

pensionirt: für immer der OGrK. Kremls in Burghausen;

versezt: der OGrK. Bauer in Lindau, die Assistenten Münsterer vom Hauptzollamt München in das Rechnungs-Kommissariat der General-Direktion Zelt von Eger an das Hauptzollamt in München und Brenner in Hamburg, an die Zuckersteuerstelle in Frankenthal, Hauptzollsamtbezirk Ludwigshafen a. Rh.

### Baden.

versezt: GrK. Haas in Kadelburg in gleicher Eigenschaft nach Alzbruck und GrK. Mutscheller in Alzbruck in gleicher Eigenschaft nach Kadelburg, H.A. Galm beim Hauptzollamt Hamburg zur Zollabfertigungsstelle a. B. Basel, ZE. Rheiner in Büßlingen zum Nebenzollamt II Unterhaldingen, ZE. Schmidt in Immenstaad zum Nebenzollamt II Büßlingen;

ernannt: GrAuff. Weltin, Rheinfelden, zum ZE. in Immenstaad.

### Hessen.

versezt: der Steuerkommissär zu Beerfelden Hippensiel in gleicher Diensteigenschaft in das Steuerkommissariat Seligenstadt, der Districtseinnehmer zu Beerfelden Müller in die Districtseinnehmerei Grünberg;

ernannt: der StA. Dr. Knell zu Michelstadt zum Steuerkommissär des Steuerkommissariats Beerfelden, der Finanzaspirant Rink aus Gladbach zum Districtseinnehmer in Beerfelden, die StA. Müller aus Ricken und Dr. Würth aus Mainz zu StA.

### Mecklenburg.

Ausgeschieden: H.A. Koch in Schwerin in Folge anderweitiger Anstellung;

gestorben: OStA. Winter in Güstrow.

### Elsaß-Lothringen.

ernannt: StE. Reiz in Markolsheim zum Assistenten I. Klasse in Basel, der StE. Giese in Sécourt zum Assistenten I. Klasse in Sargemünd, der Assistent I. Klasse Große in Straßburg zum ZA. I. Klasse in Maasmünster, der GrAuff. (Sup.) Lieffem in Méz zum Assistenten I. Klasse in Saargemünd;

versezt: StA. Fuchs in Pfalzburg als ZA. I. Klasse nach Altmünster;

pensionirt: ZA. I. Klasse Schröder in Saales.

ausgeschieden: der Ortsinnehmer Guérard in Longeville.

gestorben: der Assistent I. Klasse Allee in Thann, der H.A. Bogner in Straßburg.